

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

September 2023



Premiumpartner der Lilien



**Miteinander
die Lilien
unterstützen.**



**OFFIZIELLER
TOP-PARTNER**

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Darmstadt**

KASSEN- HÄUSCHEN



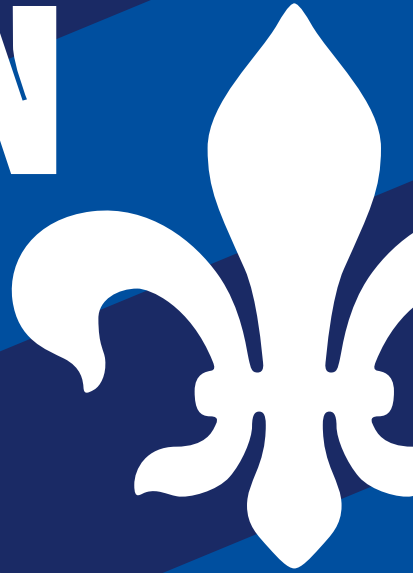
ZUM 5. MAL IN DER VEREINS- GESCHICHTE ERLEBEN UNSERE LILIEN EINE SAISON IN DER BUNDESLIGA!

2015/16 konnten wir zum ersten und bislang einzigen Mal die Spielzeit mit dem Klassenerhalt krönen, der größte sportliche Erfolg der Vereinsgeschichte. Genau das ist auch diesmal das Ziel – mit unseren Mitteln und unseren Voraussetzungen. Damals hat man uns keine Chancen eingeräumt, aber wir haben sie genutzt! Als Einheit auf dem Rasen und auf den Rängen! Auch heute sind der Zusammenhalt und Einsatz über dem Limit die Grundbedingungen, damit wir überhaupt eine Chance haben. Denn die Spiele im August haben gezeigt: Uns wird nichts geschenkt, wir müssen lernen, schnell lernen. Natürlich auf dem Platz, aber auch auf den Tribünen und besonders auf Social Media... Uns allen ist doch klar: Die Konkurrenz verfügt allesamt über eine gewachsene Qualität auf diesem Niveau, sportlich, finanziell, infrastrukturell. Ich habe aber auch den Eindruck, dass der Unterschied zwischen 1. und 2. Liga über die letzten Jahre noch extremer geworden ist. Am ersten Spieltag standen wir Spielern gegenüber, die dann kurz vor Transferschluss für insgesamt 130 Mio. Euro gewechselt sind, nur mal, um sich klarzumachen, in welchen Dimensionen diese Branche inzwischen unterwegs ist. Trotzdem haben wir nur 0:1 verloren... Es ist verständlich, dass der Saisonstart bei einigen Fans zu Enttäuschung geführt hat.

Pokalaus, drei Niederlagen in der Liga zum Auftakt. Jede Niederlage schmerzt. Alle feiern lieber einen Sieg, als dass sie verlieren. Aber wenn wir wollen, dass sich unser Verein weiterentwickelt, gehört das dazu, auch mit Rückschlägen. Und deshalb: Lasst uns nicht um das Offensichtliche an Unterschieden oder Fehlern kreiseln. Es gibt ja Gründe, warum die einen langjährige Bundesligisten sind und wir nicht. Sondern freuen wir uns lieber über jede positive Entwicklung, die uns einen Schritt näher auf Augenhöhe bringt. Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass wir heute ein Stadion haben, das auf dem Niveau vieler anderer ist, oder wir in der Fernsehgeldtabelle mit einigen Großvereinen der 2. Liga gleichziehen würden? Ich möchte meine Lilien gegen keinen anderen Club eintauschen. Mitgliederverein, familiär, selbstbestimmt, nicht jedem Trend nachlaufend. Und vor allem: Unser Verein glaubt an die Jungs, die den Aufstieg gepackt haben. Er gibt ihnen die Möglichkeit, sich auf dem Niveau zu präsentieren, das sie sich selbst erspielt haben. Es ist ein mutiger Weg, der Ruhe und Vertrauen braucht. Gehen wir ihn mit und tragen wir unseren Teil dazu bei, dass das nächste Wunder gelingt!

Markus Sotirianos - Abteilungsleiter FuFa

2AHL3N 5ALAT



195

Zentimeter groß

1999

geboren in Northampton



FRA53R
HORN8Y

7

verwandelte
Elfmeter in seiner
Karriere
(verschossen: 0)

1x

Einsatz in der
Europa-League
für FC Everton
(2017 gegen
Limassol)

34

U-Länderspiele für
Schottland U17-U21 (13 Tore)

#9

Rücknummer
(wie Tietz, Stroh-Engel,
Cenci, Kuhl)

Vertrag bis

2027

1.000.000

Euro Marktwert (laut transfermarkt.de)



24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de



MARCOTEC®
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 061 55/88 777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS



Canon
EOS

Direkt
verfügbar

EOS C70 Cinema EOS Systemkamera

- Neues RF Bajonett
- 4K bei 120fps / 9,6 MP
- Super 35mm CMOS
- 16-Stufen Dynamik



Jackery

Explorer 240 Tragbare Powerstation

- 240 Wh
- 1x 12V Car Out
- 1x 230V AC Out
- 2x USB-A Ports



SeaLife

Sealife Reefmaster SL350 RM-4K

- Unterwasserkamera
- Wasserdicht bis 40m tief
- 4K 30fps / FullHD 60fps
- 2.0"-TFT-LCD-Farbdisplay



KANDAO
NEXT GENERATION IMAGING

Topseller

Meeting Pro 360° Konferenzkamera

- 8K Konferenzkamera
- mit Android System
- moderne KI-Technologie
- 8 integrierte Mikrofone



Jonathan-Hein

ach Maß

CityPC

EINFACH SICHER FLEXIBL.

PEAK

SMART HOME STEUERUNG

PEAK



ALLE(Z) IN BLEUS

Die Südtribüne bereitete beim ersten Heimspiel der Bundesliga 23/24 gegen den 1. FC Union Berlin mal wieder einen erstklassigen Empfang für unsere Boys in blue. Traditionell rief die Fanszene hierfür das Motto „Alle in Blau!“ aus, dem sich viele Lilienfans, nicht nur auf der Südtribüne, anschlossen. Passenderweise war auch der bekannte Leitspruch zusammen mit dem Farbenmeer: ALLEZ LES BLEUS!



DOPPEL-PREMIERE

Ebenfalls im Heimspiel gegen Berlin gab es gleich zwei Premieren zu feiern, auch wenn das Endergebnis leider ernüchternder ausfiel. Marvin Mehlem feierte nicht nur seine Tor-Premiere in der Bundesliga, sondern schoss in der 24. Minute auch das Premiertor für den SV 98 in der noch jungen Spielzeit 23/24 und wurde dementsprechend von seinen Team-Kollegen beim zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 umjubelt.





EHRENVOLL

Beim Ehrenabend in der neuen Haupttribüne dankte der SV 98 nicht nur seinen langjährigen, engagierten und treuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sondern auch all seinen langjährigen und mehr als verdienten Vereinsmitgliedern. Die Ehrungen nahmen neben Präsident Fritsch und Präsidiumsmitglied Wolfgang Arnold auch Luca Pfeiffer und der junge Clemens Riedel vor, was für diese schöne Momentaufnahme zwischen dem 20-jährigem Abwehrtalent und dem Vereinsmitglied Lorenz, das für seine 50-jährige durchgängige Zugehörigkeit ausgezeichnet wurde.



GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

DIGITALES LILIEN-MUSEUM GEHT ONLINE

Anlässlich seines 125-jährigen Jubiläumjahres hat der SV 98 ein ganz besonderes Museum eröffnet. In Zukunft ist es möglich, sich auf eine digitale Zeitreise zu begeben und die ereignisreiche Lilien-Historie nachzuvollziehen. Im ersten Schritt bietet sich Fans die Chance, die unterschiedlichen Lilien-Trikots der Vereinshistorie zu begutachten. Darunter auch das bislang unveröffentlichte Auswärtstrikot für die aktuelle Spielzeit. Weitere spannende Ausstellungen rund um die Vereinsgeschichte werden in Zukunft folgen.

„Dieses digitale Vereinsmuseum ist ein Meilenstein für unseren Verein und ermöglicht es uns, die Erinnerungen und Erfolge vergangener Zeiten nachzuerzählen. Wir freuen uns deshalb, in Zukunft auf viele weitere spannende Projekte, um die Lilien-Historie erlebbar zu machen“, so Rüdiger Fritsch, Präsident des SV 98: „Unseren Fans bietet sich zunächst eine einzigartige Möglichkeit, sich auf eine Trikot-Zeitreise durch die Vergangenheit zu begeben. Besucherinnen und Besucher dieser Seite können die Entwicklung unserer Trikots im Laufe der Jahrzehnte nachverfolgen und die verschiedenen Designs sowie Stilprägungen miteinander vergleichen.“



Der Eintritt in die virtuelle Welt der Lilien-Trikots ist über www.lilien.museum zu jeder Zeit und natürlich kostenfrei möglich. Die Gäste erwartet eine Vielzahl an Jerseys, angefangen mit dem weißen Trikot mit blauer aufgestickter Lilie aus dem Jahr 1961 bis hin zu unserem frisch veröffentlichtem Auswärtstrikot für die laufende Bundesligarunde. Hier findet Ihr die exklusive Online-Vorstellung des neuen Jerseys als Teil des Museums. Das Trikot ist ab sofort online erhältlich.

Bei Eurem Rundgang könnt Ihr in den meisten Spielzeiten neben dem Heimtrikot auch Auswärts- und Ausweichtrikot begutachten. Zudem findet sich zu jeder Saison auch ein kurzer Erklärungstext zur Bekleidung und zur entsprechenden Spielzeit.

Die Trikots stammen hauptsächlich aus dem Fundus von Trikot-Archivar Andreas Brandes, der seine umfangreiche Sammlung für die anschließende Digitalisierung zur Verfügung gestellt hat. Ihm gebührt daher ein großer Dank, ebenso wie allen Mitarbeitern des vereinshistorischen Referats des SV 98 sowie der Fan- und Förderabteilung für die inhaltliche Unterstützung.

Die dauerhafte Trikot-Ausstellung ist der erste Schritt hin zu einem umfangreichen Lilien-Museum, das in Zukunft auf digitaler Ebene stetig ausgebaut werden soll. Auch das Trikot-Museum selbst befindet sich noch im weiteren Aufbau. Sollten Ihr seltene Trikots oder alte Lilien-Devotionalien für unser Online-Vereinsmuseum haben, meldet Euch gerne bei archiv@sv98.de.

**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON**



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**



PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Langzeittrainer Lieberknecht

Coach verlängert bis Mitte 2027 in Darmstadt

Darmstadt frasiert!

Gibt es noch ein Schnäppchen im Schlussverkauf?

Erster Abstiegskandidat? „Sporn mich extrem an“

„Wir werden uns nicht zerfleischen“

SKARKE NUMMER! LILIEN MACHEN NÄCHSTE RÜCKHOLAKTION FIX

Quellen (von oben nach unten):

FAZ, 10.08.2023; Freunde, 11.08.2023; Darmstädter Echo, 27.08.2023; Darmstädter Echo, 18.08.2023;

FAZ, 04.09.2023; Tag24, 31.08.2023

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

DAS AUGE

Neue Perspektiven

Büroflächen von 400 m²
bis 15.800 m² zu vermieten

Tel.: 0172 / 65 88 005

www.das-auge-darmstadt.de



FLUTTLICHT



CHRISTOPH KLARER

im Portrait von Thorsten Müller



„ABER AN ERSTER STELLE STEHT GANZ KLAR DARMSTADT 98“



Ich treffe Christoph nach einem für ihn sehr intensiven Training, wenige Tage nach dem ersten Bundesliga-Heimspiel gegen Union Berlin. 1,91 cm groß, breite Schultern und imponierende Oberarme lassen mich schnell vergessen, dass hier ein erst 23-Jähriger vor mir sitzt. „Ich bin mittlerweile komplett angekommen in Darmstadt, auch wenn die ersten zwei Wochen im Hotel zäh und anstrengend waren“, berichtet mir Christoph. Die Freundin, seine Jugendliebe, die ihn schon seit er 16 ist durchs Leben begleitet, ist zusammen mit dem gemeinsamen Hund ebenfalls mit nach Darmstadt gekommen. Mehrmals im Verlauf des Gesprächs wird deutlich, dass Christoph ein Familienmensch ist, der es schätzt, seine Lieben um sich zu haben.

„Ich komme aus einem kleinen Ort in Niederösterreich, zwischen St. Pölten und Wien. Wir hatten ein Haus mit Garten, und die Großeltern wohnten praktischerweise ebenfalls direkt ums Eck.“ Die ersten fußballerischen Schritte macht Christoph ganz klassisch im Dorfverein, der Vater ist lange Zeit sein Trainer – und größter Förderer, aber auch Kritiker, wie er schmunzelnd ergänzt. „Ich war damals körperlich schon ein wenig weiter als meine gleichaltrigen Mitspieler. Ich konnte etwas schneller laufen, höher und härter schießen

und war immer der Größte. Wir hatten eine tolle Mannschaft, haben deutlich mehr Spiele gewonnen als verloren, und ich habe viele Tore geschossen.“



Sein Lieblingsverein, damals wie heute, das gibt Christoph ganz unumwunden und durchaus mit Stolz zu, war und ist Rapid Wien. Der grün-weiße Rekordmeister

Österreichs mit seiner großen und auch in Deutschland viel beachteten Fanszene war es dann auch, der auf den Blondschof aus Böhmeikirchen aufmerksam wurde und ihn zum Probetraining einlud, wo Christoph so zu überzeugen wusste, dass er direkt zum regulären Mannschaftstraining befördert wurde. „Als der Anruf von Rapid kam, war das der absolute Wahnsinn für mich. Was dieser Wechsel aber für mich und meinen Alltag bedeuten würde, darüber habe ich mir zu der Zeit aber gar keine Vorstellung gemacht.“ Denn dieser Alltag sah ab sofort so aus: Allein mit dem Zug nach Wien in die Partnerschule von Rapid, Unterricht bis 14 Uhr, ab 17 Uhr Training, um 21 Uhr wieder zuhause. „Jetzt im Nachhinein erkenne ich, was das für eine Leistung war. Aber damals habe ich das einfach akzeptiert und ein Stück weit als normal betrachtet. Es hat mir einfach großen Spaß gemacht, bei Rapid spielen und mich beweisen zu dürfen. Das Negative, den zeitlichen Aufwand, das habe ich komplett ausgeblendet.“

Wir kommen im Gespräch öfters auf solche Punkte in Christophs Leben, an denen er heute reflektiert zurückschaut und herausstellt, wie ihm diese geholfen haben, sich zu der Persönlichkeit zu entwickeln, die er heute ist. Mit 13 ist nicht jeder dazu bereit, das gewohnte Umfeld, die Schule, ein Stück weit die Freunde und die Eltern zu verlassen. „Ich habe zu dieser Zeit das erste Mal erkannt, dass das mit dem Fußball klappen könnte. Ich war zwar nicht mehr wie zuvor im Dorfverein der herausragende Spieler, aber ich konnte mich bei Rapid durchsetzen und wurde auch dort schnell zum Kapitän und Führungsspieler.“ Ich frage Christoph, was er heute beruflich machen würde, wenn es doch nicht funktioniert hätte, mit der Fußballerkarriere. Er wird nachdenklich und nimmt sich einen Augenblick Zeit, bevor er antwortet. „Das ist

„ES WIRD DER SOMMER SEIN, MIT DER VIELLEICHT EINSCHNEIDENDSTEN VERÄNDERUNG IN CHRISTOPHS LEBEN.“

eine wirklich schwierige Frage, auf die ich ehrlicherweise gar keine Antwort habe. Eine Fußballprofikarriere ist nicht planbar. Es ist einfach rational so unglaublich unwahrscheinlich, dass es funktioniert und man seinen Lebensunterhalt mit dem Fußball bestreiten kann, dass es unvernünftig ist, keinen Plan B zu haben.“ Er wäre heute vielleicht Lehrer, handwerklich sei er überhaupt nicht begabt, schiebt Christoph nach.

2016, Christoph ist mittlerweile 16 Jahre alt, hat bei Rapid mehrere Jugendteams durchschritten, sich in jedem Jahrgang einen Stammspieler erspielt und auch in den Jugendteams der österreichischen Nationalmannschaft seinen festen Platz. Es wird der Sommer sein, mit der vielleicht einschneidendsten Veränderung in Christophs Leben. Der FC Southampton klopft an. Für Christoph ist früh klar: Das will ich machen. „Ich bin nach der Kontaktaufnahme über nach England geflogen. Auf das, was dann kam, hat mich aber niemand vorbereitet.“ Der FC Southampton hat sich zu dieser Zeit nach einem kurzen Abstecher in die zweite englische Liga, der Championship, wieder mit seiner Profimannschaft in der Premier League, mit Spielern wie Dusan Tadic, Pierre-Emile Hojberg und Virgil van Dijk, etabliert, spielt in der Europa-League, schlägt unter anderem Inter Mailand. „Die Akademie bestand aus einem riesigen, total modernen

Gebäude. Der ganze Verein hat auf mich eine Professionalität ausgestrahlt, die ich so noch nicht kannte.“ Aber es wollte zunächst noch ein ganz anderes Problem bewältigt werden: die Sprache. „Ich hatte natürliche Englisch in der Schule und schrieb auch gute Noten. Das Problem war jedoch: Ich kam nach Southampton, die Menschen sprachen mit mir Englisch und ich verstand kein Wort. Das Schulenglisch hat mir überhaupt nicht weitergeholfen“, erklärt er lachend. Der Verein stellt ihm eine Privatlehrerin zur Verfügung und mit der Zeit kommt Christoph mit der Sprache zurecht. „Ich dachte, die Zeit davor bei Rapid war fordernd. Aber in England musste ich mich komplett umstellen. Hier war ich keine 40-minütige Zugfahrt von zuhause weg, sondern bei einer Gastfamilie untergebracht, in einem anderen Land, mit anderem Essen und sportlich wieder auf einem anderen, noch höheren Niveau. Ich habe mich in den ersten Trainingseinheiten ständig gefragt, warum die hier alle so schnell und so gut sind. Heute kann ich es offen sagen: Es war zu Beginn eine harte Zeit, in der ich viel Heimweh hatte.“

Ich habe das Gefühl, wir sind wieder an einem dieser Punkte in Christophs Leben, an dem sich die Weichen für ihn stellen. Die Gegner heißen nicht mehr Lilienfeld, Loosdorf oder Pyhra. Sondern West Ham, Chelsea oder Tottenham. Im zweiten Jahr



wird Christoph Kapitän. Er entwickelt sich konstant weiter. Hat er zuvor bei Rapid noch oft im Mittelfeld gespielt, ist er in England ein gestandener Innenverteidiger mit Tugenden, die nicht nur auf der Insel gut ankommen. „Ich habe wohl damals als sehr junger Spieler schon viele Dinge intuitiv richtig gemacht, die ich auch heute versuche richtig zu machen. Ich wollte immer ein guter Teamplayer sein und einen Schritt nach dem anderen machen. Natürlich sieht es aber auch nicht immer filigran aus, wenn ein 16-Jähriger schon knapp 1,90m groß ist und die Gegner abräumt. Der Mix aus Physis und fußballerischem Können hat offenbar jeden meiner Trainer überzeugt – und mich ja bis in die Bundesliga nach Darmstadt geführt.“

Bis wir im Hier und Jetzt ankommen, dauert es allerdings noch ein paar Jahre, in denen weitere Herausforderungen auf Christoph warten. In Southamptons U23 ist Christoph mit 18 zum ersten Mal nah dran am Profi-, vielmehr am Erwachsenen-Fußball, wie er sagt. „Ralph Hasenhüttl war mittlerweile

dort Cheftrainer und gab mir das Öfteren die Chance, mich im Training der Profis zu zeigen. Ich durfte sogar eine Sommer Vorbereitung u.a. in China mitmachen. Das war enorm beeindruckend. Ich habe aber auch in jeder Trainingseinheit gespürt: Ich bin noch nicht so weit. Da klafft eine Lücke zwischen mir und den gestandenen Profis. Immerhin Premier-League-Spieler.“

Christoph schildert mir daraufhin beeindruckend klar, wie er erkannt hat, dass er, um einen Schritt weiter in seiner Entwicklung zu kommen, vermeintlich einen Schritt zurück machen musste. Die Verantwortlichen in Southampton sahen sein Potenzial. Er durfte regelmäßig bei den Profis trainieren, spielte jedoch ausschließlich in der U23. „Die Position des Innenverteidigers ist in dieser Hinsicht ein kleiner Nachteil. Bereits ein halber Fehler führt oft zu einem Gegentor. Dort macht ein Trainer selten Experimente, erst recht auf diesem Niveau.“ In England ist es Usus, dass Spieler in diesem Alter und Profil an unterklassige Mannschaften

NACH ÜBER DREI JAHREN KEHRT DER FAMILIENMENSCH CHRISTOPH DAMIT AUCH WIEDER ZU SEINER FAMILIE ZURÜCK.

verliehen werden. Auch für Christoph bietet sich damit die Chance, sich an anderer Stelle zu beweisen und die ersten Schritte als Profi zu gehen. Es melden sich mehrere Clubs aus der dritten und vierten englischen Liga. Am Ende lässt er sich jedoch in die Bundesliga

Österreichs ausleihen. Er wechselt für eine halbe Saison zum SKN St. Pölten, vor den Toren seiner Heimat. Nach über drei Jahren kehrt der Familienmensch Christoph damit auch wieder zu seiner Familie zurück. Ein Umstand, den er im Rückblick als besonders



UND DANN KAM DER ANRUF. AM ANDEREN ENDE DER LEITUNG WAR TORSTEN LIEBERKNECHT.

glücklich empfindet. „Ich kam im Januar 2020 in St. Pölten an. Der Verein befand sich mitten im Abstiegskampf. Was in Österreich bedeutet: Hier geht es um Existenzen. In der zweiten Liga Österreichs ist man maximal Halbprofi. Das ist ein gewaltiger Abstieg“. Doch angesichts der nun aufkommenden Situation in Österreich und der ganzen Welt, rückt das Sportliche immer mehr in den Hintergrund. Ende Januar erklärt die WHO eine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite. Was in den nächsten Wochen und Monaten folgt, ist uns allen bekannt.

Doch aus sportlicher Sicht hat Christoph mit seinem Wechsel in die Heimat alles richtig gemacht. Er trotz der Corona-Zwangspause, den Geisterspielen und einem Trainerwechsel. Er ist unangefochtener Stammspieler, dem Team gelingt der am Ende souveräne Klassenerhalt. „Diese halbe Saison in St. Pölten war ungemein wichtig für meine Entwicklung. Als Spieler und als Mensch. Es ist etwas Anderes, ob du in Nachwuchsteams gegen Gleichaltrige spielst oder in einer Profiligen gegen erfahrenere und ältere Spieler. Diese andere Art von Druck, aber auch den Spaß daran, Spiele anders zu gewinnen, als ich es bisher gewohnt war, hat mir gezeigt, dass ich diesen Weg weitergehen möchte.“ Die Rückkehr nach England zu Southampton ist daher auch nur ein kurzes Wiedersehen. Christoph entscheidet sich, den nächsten Schritt zu machen und England zu verlassen. Fortuna Düsseldorf, gerade aus der Bundesliga abgestiegen und mit Uwe Rösler einen bekann-

termaßen England-affinen Trainer an der Seitenlinie, greift für ihn ins Portemonnaie und stattet ihn mit einem Vierjahresvertrag aus. „Für mich war zu diesem Zeitpunkt klar, dass ich im Erwachsenen-Fußball weiterkommen wollte. Southampton hätte mich gerne behalten, auch sie haben mir damals einen Vertrag angeboten. Aber das hätte bedeutet, wieder verliehen zu werden. Die Option mit Fortuna Düsseldorf in der zweiten Bundesliga zu spielen, hat sich für mich richtig angefühlt. Nach der lehrreichen Zeit in England und der Leihe bei St. Pölten, habe ich mich dazu auch bereit gefühlt“.

Die Corona-Pandemie hat (Fußball-) Deutschland aber weiterhin im Griff. Die Spiele finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Für Christoph ist es neu, was jetzt alles auf ihn einprasselt. „Der mediale Rummel in einer großen Stadt wie Düsseldorf ist enorm. Dazu ist Fortuna ein ambitionierter Verein, der sich langfristig in der Bundesliga sieht. Da reagieren die Presse und auch die Zuschauenden auf der Tribüne, auf Niederlagen anders, als ich das aus meinen vorherigen Stationen kannte. Das war alles neu für mich.“

In Düsseldorf erlebt Christoph die elementaren Mechanismen des Profifußballs. Trainerwechsel, Formationsumstellungen. Mal ist er hinten dran, mal macht er konstant Spiele über 90 Minuten. Die erste Saison bei F95 unter Uwe Rösler endet mit einem für die Mannschaft und das Umfeld enttäuschenden fünften Platz. Auch für Christoph

persönlich stehen am Ende nur 13 Ligaspiele. „Klar, das war nicht das, was ich mir vorgestellt hatte“, resümiert er diese erste Spielzeit, welche komplett ohne Publikum in den Stadien ausgetragen wurde. „In der darauffolgenden Saison bekamen wir mit Christoph Preusser einen neuen Trainer, und ich war fortan in der Innenverteidigung gesetzt.“ Doch so erfreulich die Entwicklung für Christoph ist, so ernüchternd sind die Resultate der Mannschaft. Nach 21 Spielen auf Platz 16 stehend handelt die sportliche Leitung, und mit Daniel Thioune kommt ein neuer Übungsleiter nach Düsseldorf. „Unter ihm habe ich rückblickend sicherlich den größten Sprung gemacht. Ein klasse Mensch und Trainer, der bei Fortuna eine super Arbeit macht.“ Doch dass Christoph die Beziehung zu seinem ehemaligen Trainer jetzt so positiv beschreibt, hätte man zu Beginn ihrer Zusammenarbeit vielleicht gar nicht vermutet. Auch aufgrund einer Corona-Infektion verliert er seinen Stammplatz in der Hintermannschaft der Fortunen. Gleichzeitig fährt die umgestellte Mannschaft eine Serie von 12 Spielen ohne Niederlage ein. Da gibt es kaum einen Anlass für den Trainer, an der Startelf zu ruckeln. „Der Start war nicht einfach für mich. Wir haben uns des Öfteren aneinander gerieben. Ich bin durchaus ein Typ mit einer klaren Meinung. Und das ist Daniel auch. Es war nicht immer leicht für mich, nicht zu spielen.“ Hier zeigt sich mir die Reife, die Christoph bereits ausstrahlt. Anstatt anzuecken oder auf einen Wechsel zu drängen, holt er sich Rat bei älteren Mitspielern, wie den damaligen Mannschaftskapitän Adam Bodzek. „Er kannte mit seiner Erfahrung diese Situation, die ich durchlebte. Er half mir dabei, das einzuordnen,

und hat mich darin bestärkt, weiter an mir zu arbeiten.“ In der Saison darauf ist Christoph unumstrittener Stammspieler und trotz seines Alters respektierter Führungsspieler. Mit sei-



„(...), ABER WIR HABEN EINE MISSION UND DAFÜR WIRD DIESE MANNSCHAFT MASSIVE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN.“

nen konstant guten Leistungen spielt sich Christoph damit endgültig ins Rampenlicht. Und da sein Vertrag bei der Fortuna nur noch ein Jahr läuft, stehen wir wieder an einem Scheideweg. „Meine Freundin und ich haben uns in Düsseldorf unheimlich wohlfühlt. Auch deshalb war es keineswegs ausgeschlossen, dass ich meinen Vertrag dort noch einmal verlängere. Doch in solch einer Situation schaut nicht nur der Spieler nach der bestmöglichen Option, sondern auch der Verein muss selbstverständlich die Alternativen abwägen. Der Verein und ich haben ganz klar und fair miteinander kommuniziert: Ich darf gehen, wenn ein für mich passender Verein die geforderte Ablöse erfüllt. Dann bin ich erst einmal in den Urlaub gefahren und habe bestmöglich versucht, zusammen mit der Familie abzuschalten. So gut, das dann eben geht, ohne zu wissen, wie es in der nächsten Saison weitergeht. Und dann kam der Anruf.“ Am anderen Ende der Leitung war Torsten Lieberknecht. Und dieser schaffte es sehr schnell mit seiner Vorstellung von Fußball in Darmstadt, Christoph von einem Wechsel zu überzeugen. „

Für mich war wirklich schnell klar, dass ich das machen möchte. Ich bin noch jung und in meiner Entwicklung sicher nicht am Ende angelangt. Wenn sich dann die Chance ergibt, bei Darmstadt 98 Bundesliga zu spielen, dann ergreift man die.“ Christoph berichtet mir von den Gesprächen mit Tom Eilers, Carsten Wehlmann oder Torsten Lieberknecht und schwärmt von der Leidenschaft in den Gesprächen. „Durch meine

Erfahrungen bei Southampton war auch ein Wechsel nach England in die Championship diesen Sommer ein Thema. Die Art wie dort Fußball gelebt wird, das finde ich schon cool und hätte ich mir vorstellen können. Aber ich hatte schon nach dem ersten Kontakt mit den Verantwortlichen in Darmstadt ein positives Gefühl. Die Intensität, mit der sich der Verein um mich bemüht hat, und das ist jetzt wirklich keine Floskel, hat mir imponiert.“

Und auch bei der Eingewöhnung im neuen Umfeld, war Christoph nicht auf sich allein gestellt. „Wir haben hier ja eine kleine Österreich-Connection. Es war schön, dass ich mit Honsi jemanden hatte, den ich über unseren gemeinsamen Berater auch schon etwas kannte, der mir die neuen Abläufe zeigen konnte. Aber, und auch das ist jetzt keine Floskel, die gesamte Mannschaft hat mir das Ankommen in Darmstadt leicht gemacht. Ich war keine Woche da, da wurde ich schon bei einem Mitspieler zum Abendessen eingeladen. Das ist schon besonders und hilft, klar.“

Im Kader der Lilien teilt Christoph, neben seiner beeindruckenden Statur, ein Schicksal mit vielen seiner Mitspieler: Er geht ohne Bundesligafahrung in dieses Bundesligajahr. „Wir müssen alle in der Mannschaft und auch als Mannschaft jede Woche dazulernen. Das ist die Aufgabe. Wir wissen aber, dass wir mit unserer Spielweise den Gegnern auch in der Bundesliga wehtun können. Wir müssen da gemeinsam reinwachsen. Denn klar: In der Bundesliga werden kleinste

Fehler noch brutaler bestraft. Das haben wir in den ersten Spielen leidvoll erfahren müssen. Wir haben aber auch gesehen: Wir bekommen Chancen. Wir haben auch durch unser enormes Tempo in der Offensive Waffen, die in dieser Spielklasse mächtig sein können. Die müssen wir richtig einsetzen, dann sind wir auch erfolgreich.

Wenn wir schon beim Blick in die Zukunft sind, frage ich Christoph, der immerhin bereits 39 U-Länderspiele absolviert hat, wann die erste Einladung in den A-Kader Österreichs folgt. „Ich sehe das aus einem anderen Blickwinkel: Wenn ich es schaffe, mit meiner Leistung der Mannschaft maximal zu helfen, habe ich alles dafür getan, was ich tun kann. Wenn der ÖFB-Teamchef meint, ich hätte es verdient, eingeladen zu werden, werde ich mich riesig darüber freuen. Aber an erster Stelle steht ganz klar Darmstadt 98.“

Wir sind am Ende eines interessanten Gesprächs mit einer sympathischen Lilie und ich schon fast wieder auf dem Rad auf dem Weg zurück ins Büro, als mir einfällt, dass ich eine Frage ganz vergessen habe zu stellen, die mich, und ganz sicher nicht nur mich, in den vergangenen Jahren geplagt hat: Warum konnten die Lilien gegen Fortuna (fast) nie gewinnen, Christoph? „Die Antwort wird dir und euch nicht gefallen: Ich weiß es nicht. Ich selbst habe in meinen fünf Spielen gegen die Lilien viermal gewonnen. Und jedes Mal saßen wir in der Kabine und haben uns gefragt, warum wir die schlagen und die am Ende doch fast immer vor uns in der Tabelle stehen.“

Als wir uns verabschieden und ich mich für seine Zeit bedanke, einigen wir uns darauf, dass zumindest das in nächster Zeit so bleiben darf.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in der Bundesliga mit unseren Lilien!



geboren am 14.06.2000
in Böheimkirchen (AUT)

Größe: 1,91 m

Fuß: rechts

Position: Innenverteidigung

Jugendverein:
SV Böheimkirchen 2007-11

Ausbildung:
Rapid Wien 2011-2016
Southampton 2016-2020

Profis:
SKN St. Pölten 2020
For. Düsseldorf 2020-23

bei den Lilien seit 2023

DUGENA UHR



FUSSBALL



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

Bayer Leverkusen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.09.2023	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Bor. Mönchengladbach	So, 17.09.2023	17:30 Uhr
VfB Stuttgart	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 22.09.2023	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Werder Bremen	So, 01.10.2023	15:30 Uhr

ZWOTE (KREISLIGA C - KREIS DARMSTADT) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

SV Darmstadt 1898 e.V. II	TSV Eschollbrücken	Mi, 06.09.2023	19:30 Uhr
TG Bessungen	SV Darmstadt 1898 e.V. II	Di, 12.09.2023	19:00 Uhr
FTG Pfungstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 17.09.2023	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	DJK/SSG Darmstadt	So, 24.09.2023	15:00 Uhr
TSG Wixhausen II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	Sa, 30.09.2023	20:00 Uhr
SKG Roßdorf II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	Di, 03.10.2023	13:00 Uhr

U19 (A-JUGEND HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Baunatal	So, 10.09.2023	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Karbener SV	So, 17.09.2023	13:00 Uhr
FSV Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 24.09.2023	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Hessen Kassel	So, 01.10.2023	11:00 Uhr

U17 (B-JUGEND HESSENLIGA)

FSV Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.09.2023	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Erlensee	Sa, 10.09.2023	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen Wiesbaden	Sa, 17.09.2023	13:00 Uhr
Rot-Weiß Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 01.10.2023	13:00 Uhr

U16 (B-JUGEND VERBANDSLIGA GR. SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Kelkheim	Sa, 02.09.2023	15:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.09.2023	14:00 Uhr
VfB Unterliederbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 17.09.2023	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Rot-Weiß Frankfurt II	Sa, 23.09.2023	14:00 Uhr

U14 (C-JUGEND HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Hessen Kassel	Sa, 02.09.2023	13:00 Uhr
FC Gießen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.09.2023	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC-TSG Königstein	So, 17.09.2023	13:00 Uhr
Makkabi Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.09.2023	13:00 Uhr
Germania Weilbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 30.09.2023	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Viktoria Griesheim	Di, 03.10.2023	11:00 Uhr

U12 (D-JUGEND GRUPPENLIGA)

VfR Groß-Gerau	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.09.2023	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TS Ober-Roden	So, 17.09.2023	10:45 Uhr
Rot-Weiß Walldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 24.09.2023	09:45 Uhr
JFV Lohberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 01.10.2023	10:45 Uhr

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD)

TSV Weilimdorf II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.09.2023	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Futsal Nürnberg	Sa, 30.09.2023	13:00 Uhr



 **FÜR ALT UND JUNG**

WANDERN

DATUM	STRECKENBESCHREIBUNG	WANDERFÜHRUNG
03.09.	Gedächtnisstätte Walldorf - Jagdschloss Mönchbruch	Günter Helm
10.09.	Kronberg-Hühnerberg-Victoriatempel-Kronberg	Gerda
24.09.	Rund um Groß-Bieberau	Beatrice
01.-05.10.	WFZ - Herbstein	Jürgen und Gerda

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit, kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen sind immer möglich. Bitte beachtet hierzu die jeweiligen Internetauftritte unserer Amateurbedteilungen.
Wir wünschen alle Aktiven mit der Lilie auf der Brust viel Spaß und Erfolg bei jedem Wettkampf!



BASKETBALL

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Dreieichenhain	Sa, 23.09.2023	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden	Sa, 30.09.2023	20:00 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Eberstadt	Sa, 23.09.2023	19:00 Uhr
BC Wiesbaden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.09.2023	20:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Groß-Umstadt	Sa, 23.09.2023	14:30 Uhr
TV Eberstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 01.10.2023	14:00 Uhr

U18 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Dreieichenhain	Sa, 23.09.2023	12:30 Uhr
TV Trebur	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.09.2023	16:00 Uhr

U16 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Odenwald Dragons	So, 01.10.2023	16:15 Uhr
------------------------	---------------------	----------------	-----------

U16 II (KREISLIGA)

VfL Bensheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 24.09.2023	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Darmstadt II	So, 01.10.2023	14:00 Uhr

U14 (BEZIRKSLIGA)

BC Wiesbaden II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 24.09.2023	14:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Darmstadt II	So, 01.10.2023	14:00 Uhr



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Nieder-Ramstadt	So, 01.10.2023	14:00 Uhr
------------------------	---------------------	----------------	-----------

1. HERREN (BEZIRKSÖBERLIGA GR. 2)

1. TTC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.09.2023	17:30 Uhr
TSV Gernsheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.09.2023	18:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Ginsheim	Fr, 06.10.2023	20:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSKLASSE GR. 3)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Nieder-Beerbach	Sa, 16.09.2023	17:00 Uhr
SG Arheilgen II	SV St. Stephan	Fr, 29.09.2023	20:30 Uhr
1. TTC Darmstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 06.10.2023	20:15 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTF Hähnlein	Fr, 15.09.2023	20:30 Uhr
1. TTC Darmstadt IV	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.09.2023	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen III	Fr, 06.10.2023	20:30 Uhr

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

SG GW Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 21.09.2023	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eintracht Pfungstadt IV	Fr, 29.09.2023	20:30 Uhr

5. HERREN (3. KREISKLASSE GR. 1)

TV Reinheim IV	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 19.09.2023	20:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Blau-Gelb Darmstadt V	Fr, 29.09.2023	20:30 Uhr

1. JUNGEN U19 (BEZIRKSÖBERLIGA)

TTC Lampertheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 08.09.2023	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SDJK/TTC Ober-Roden II	Sa, 23.09.2023	11:30 Uhr
TV Beerfelden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.09.2023	10:30 Uhr

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSÖBERLIGA)

TTC Kelsterbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 15.09.2023	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Heppenheim	So, 24.09.2023	14:00 Uhr
TV Bürstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.09.2023	14:00 Uhr



HEIMKAB



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
 † SPIELE 132 SPIELE 23/24 4
 † GEGETORE 153 GEGETORE 23/24 10
 † ZU NULL 38 ZU NULL 23/24 0
 ● 8 ● 0 ● 0 ● 0



MORTEN BEHRENS 07.05.1997
 † SPIELE 4 SPIELE 23/24 0
 † GEGETORE 12 GEGETORE 23/24 0
 † ZU NULL 0 ZU NULL 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
 † SPIELE 3 SPIELE 23/24 0
 † GEGETORE 5 GEGETORE 23/24 0
 † ZU NULL 1 ZU NULL 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



THOMAS ISHERWOOD 28.01.1998
 † SPIELE 46 SPIELE 23/24 1
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 3 VORLAGEN 23/24 0
 ● 7 ● 0 ● 0 ● 0



CHRISTOPH ZIMMERMANN 12.01.1993
 † SPIELE 35 SPIELE 23/24 3
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 3 ● 0 ● 0 ● 0



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
 † SPIELE 4 SPIELE 22/23 4
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0



MARVIN MEHLEM 11.09.1997
 † SPIELE 171 SPIELE 23/24 4
 † TORE 18 TORE 23/24 1
 † VORLAGEN 29 VORLAGEN 23/24 0
 ● 37 ● 0 ● 0 ● 0



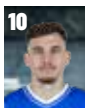
BRAYDON MANU 28.03.1997
 † SPIELE 65 SPIELE 23/24 3
 † TORE 11 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 13 VORLAGEN 23/24 0
 ● 11 ● 1 ● 0 ● 0



FABIAN SCHNELLHARDT 12.01.1994
 † SPIELE 91 SPIELE 23/24 2
 † TORE 6 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 10 VORLAGEN 23/24 4
 ● 10 ● 0 ● 0 ● 1



FRASER HORNBY 13.09.1999
 † SPIELE 3 SPIELE 23/24 3
 † TORE 0 TORE 23/24 10
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



FILIP STOJILJKOVIĆ 04.01.2000
 † SPIELE 16 SPIELE 23/24 4
 † TORE 3 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 2 ● 0 ● 0 ● 0



TOBIAS KEMPE 27.06.1989
 † SPIELE 246 SPIELE 23/24 2
 † TORE 53 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 59 VORLAGEN 23/24 8
 ● 33 ● 0 ● 0 ● 0



CHRISTOPH KLARER 14.06.2000
 † SPIELE 3 SPIELE 23/24 3
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 1
 ● 2 ● 0 ● 0 ● 0



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
 † SPIELE 4 SPIELE 23/24 4
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



ANDREAS MÜLLER 20.07.2000
 † SPIELE 3 SPIELE 23/24 0
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



FRANK RONSTADT 21.07.1997
 † SPIELE 40 SPIELE 23/24 0
 † TORE 2 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 0
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0



MATHIAS HONSAK 20.12.1996
 † SPIELE 105 SPIELE 23/24 3
 † TORE 16 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 12 VORLAGEN 23/24 0
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0



EMIR KARIC 09.06.1997
 † SPIELE 61 SPIELE 23/24 3
 † TORE 4 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 3 VORLAGEN 23/24 0
 ● 9 ● 0 ● 0 ● 0



JANNIK MÜLLER 18.01.1994
 † SPIELE 47 SPIELE 22/23 0
 † TORE 2 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 0
 ● 9 ● 0 ● 0 ● 0



AARON SEYDEL 07.02.1996
 † SPIELE 49 SPIELE 23/24 0
 † TORE 9 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 5 ● 0 ● 0 ● 0

LINE

UNSER KADER 2023/24



KLAUS GJASULA 14.12.1989
+ SPIELE 44 SPIELE 23/24 0
+ TORE 1 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 3 VORLAGEN 23/24 0
● 14 ● 2 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0



LUCA PFEIFFER 20.08.1996
+ SPIELE 36 SPIELE 23/24 3
+ TORE 18 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 7 VORLAGEN 23/24 1
● 4 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



BARTOL FRANJIC 14.01.2000
+ SPIELE 3 SPIELE 23/24 3
+ TORE 0 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997
+ SPIELE 92 SPIELE 23/24 2
+ TORE 4 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 14 VORLAGEN 23/24 0
● 10 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



TIM SKARKE 07.09.1996
+ SPIELE 85 SPIELE 23/24 1
+ TORE 14 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 7 VORLAGEN 23/24 0
● 13 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
+ SPIELE 15 SPIELE 23/24 4
+ TORE 2 TORE 23/24 1
+ VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 0
● 3 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
+ SPIELE 272 SPIELE 23/24 4
+ TORE 7 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 26 VORLAGEN 23/24 0
● 55 ● 2 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
+ SPIELE 30 SPIELE 23/24 2
+ TORE 0 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
● 4 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



FABIO TORSIELLO 02.02.2005
+ SPIELE 6 SPIELE 23/24 0
+ TORE 0 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



TORSTEN LIEBERKNECHT 01.08.1973
CHEFTRAINER seit 2021
+ SPIELE 73
+ PUNKTE 133
+ PUNKTESCHNITT 1,82



OIDVID HAJOU 10.11.1983
CO-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Gelsenkirchen
VORHER?
Lotte, Osnabrück, Ingolstadt, Dresden



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971
CO-TRAINER seit 2016
GEBOREN IN Bad Lauterberg
VORHER?
Paderborn, Mönchengladbach



DIMO WACHE 01.11.1973
TORWART-TRAINER seit 2013
GEBOREN IN Brake
VORHER?
SV Mehring, Mainz 05, Mönchengladbach



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



REIF RICHTER+FRENZEL



Auf geht's, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht dem SV Darmstadt 98 viel Erfolg in der **1. Bundesliga!**

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25

BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11

BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de



★ ★ ★ ★ ★
KILLER SPORTS

HAPPY NEW YEAR!

AB JETZT TRAINEREN, ERST 2024 ZAHLEN!*



**SOMMER
GEWINNSPIEL**

TRAINIERE UND
GEWINNE PREISE
IM GESAMTWERT
VON **10.000 €**

GROSS-ZIMMERN | OBER-RAMSTADT | KILLERSPORTS.DE

*Dieses Angebot gilt für eine Mitgliedschaft über 24 Monate zuzüglich Startpaket und Servicepauschale/Quartal.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



THERE  SPORT

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport ³³⁺

GÄSTEKABINEN

VFL BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH



TRAINER

Gerardo Seoane

Gerardo Seoane wurde am 30. Oktober 1978 in Luzern geboren und übernahm zur Saison 2023/24 das Traineramt bei der Borussia. Der 44-Jährige war als Spieler überwiegend in der Schweiz aktiv und begann auch seine Trainerlaufbahn beim FC Luzern. Als Coach der Young Boys aus Bern feierte Seoane dreimal in Serie die Schweizer Meisterschaft.

Seine Trainerlaufbahn begann Gerardo Seoane im Januar 2013 dort, wo er auch seine aktive Profikarriere sowohl begonnen, als auch 2010 nach einem Schien- und Wadenbeinbruch beendet hatte: beim FC Luzern. Seoane, der neben der schweizerischen auch die spanische Staatsbürgerschaft besitzt und sechs Sprachen fließend

beherrscht (Deutsch, Spanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, und Portugiesisch), arbeitete bei seinem Heimatverein zunächst als Trainer der U18 sowie U21, ehe er im Januar 2018 nach der Entlassung von Markus Babel als Cheftrainer die Profimannschaft des Schweizer Erstligisten übernahm und diese innerhalb einer Halbserie vom vorletzten Tabellenplatz auf Rang drei führte.

BLICK ZURÜCK

Erstmals aufeinander trafen die Borussia und die Lilien in der Saison 1978/79. Vor allem das 2:0 am 14. Spieltag am heimischen Böllenfalltor gegen die gerade in den 70er Jahren „übermächtigen“ Fohlen blieb in besonderer Erinnerung. Joachim „Jockel“ Weber und Bernhard Metz sorgten für großen Jubel unter den 25.000 Lilienfans. Zweimal trafen beide Vereine im DFB-Pokal aufeinander. Beide Male ging der SV 98 als Sieger vom Platz. Denkwürdig war ohne Frage das Elfmeterschießen am 4. August 2013, das unsere Lilien am Ende mit 5:4 für sich entschieden. In der zweiten Pokalrunde in der vergangenen Saison gewannen die 98er mit 2:1. Phillip Tietz und Aaron Seydel ließen die Lilien jubeln.

NE



KADER

TOR

- (1) Jonas Omlin
- (21) Tobias Sippel
- (33) Moritz Nicolas
- (41) Jan Olschowsky

ABWEHR

- (2) Fabio Chiarodia
- (3) Ko Itakura
- (5) Marvin Friedrich
- (18) Stefan Lainer
- (20) Luca Netz
- (24) Tony Jantschke
- (26) Lukas Ullrich
- (29) Joe Scally
- (30) Nico Elvedi
- (39) Maximilian Wöber
- (45) Simon Walde

MITTELFELD

- (8) Julian Weigl
- (9) Franck Honorat
- (10) Florian Neuhaus
- (11) Hannes Wolf
- (17) Manu Koné
- (19) Nathan Ngoumou
- (23) Christoph Kramer
- (25) Robin Hack
- (21) Rocco Reitz

STURM

- (7) Patrick Herrmann
- (13) Jordan Siebatcheu
- (14) Alassane Plea
- (28) Grant-Leon Ranos
- (31) Tomas Cvančara
- (38) Yvandro Borges Sanches

NAME: BORUSSIA VEREIN FÜR
LEIBESÜBUNGEN 1900 E. V.

GRÜNDUNG: 1. AUGUST 1900

FARBEN: SCHWARZ-WEISS-GRÜN

MITGLIEDER: 98.000

VORSTAND: ROLF KÖNIGS
(PRÄSIDENT)

SPIELSTÄTTE: BORUSSIA-PARK
(FASSUNGSVERMÖGEN: 54.022)

ENDPLATZIERUNG 21/22: 10. PLATZ

WEBSITE: WWW.BORUSSIA.DE

10 SPIELE

4 SIEGE

4 UNENTSCHIEDEN

2 NIEDERLAGEN

vs. 

ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:

1970, 1971, 1975, 1976, 1977

EUROPAPOKALSIEGER: 1975, 1979

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1960, 1973, 1995

DEUTSCHER ZWEITLIGAMEISTER: 2008

WESTDEUTSCHER POKALSIEGER: 1960

SO, 01.10.23 - ANSTOSS: 15:30 UHR - 6. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

SV ERDER BREMEN



TRAINER
Ole Werner

Ole Werner kam am 4. Mai 1988 in Preetz (in der Nähe von Kiel) zur Welt und trainiert den SV Werder Bremen seit Ende November 2021. Zuvor war als Übungsleiter bei Holstein Kiel aktiv und durchlief dort Jugendteams und die zweite Mannschaft der KSV Holstein. Von 2019 bis 2021 trainierte er das Profiteam. Als Spieler ging Ole Werner für die Jugendteams des SC Fortuna Wellsee, Holstein Kiel und Hertha BSC auf das Feld. Im Seniorenbereich war er für Holstein Kiel und den TSV Kropp aktiv. In Werners erster Bundesliga-Spielzeit, die auf dem 13. Platz beendet wurde, hatten die Bremer zu keinem Zeitpunkt etwas mit dem Abstiegskampf zu tun. In der ersten Saisonhälfte befand sich das Team zeitweise auf einem europäischen Platz. 2022 gelang ihm mit dem SV Werder die Rückkehr in die erste Bundesliga.

BLICK ZURÜCK

Insgesamt 14-mal trafen der SV Werder Bremen und unsere Lilien bislang aufeinander. Die Bilanz spricht dabei leicht für die Norddeutschen. Interessente Spieler gab es dabei einige. So in den beiden Bundesligajahren 1978/79 und 1981/82. Während Werder im ersten Erstligajahr zu Hause 3:0 gewann, blieben die 98er im Rückspiel siegreich und gewannen ebenfalls mit 3:0. Torschützen damals: Peter Cestonaro (2x) und Walter Bechtold. 1981/82 trennte man sich dann jeweils unentschieden (1:1 am Bölle und 4:4 im Weserstadion). Ebenfalls denkwürdig: der 3:0-Heimspielsieg am 17. Oktober 2021, als Fabian Holland und zweimal Luca Pfeiffer für die Lilien trafen.



NE

KADER

TOR

- (38) Eduardo Dos Santos Haesler
- (1) Jiri Pavlenka
- (30) Michael Zetterer

ABWEHR

- (27) Felix Agu
- (32) Marco Friedl
- (3) Anthony Jung
- (5) Amos Pieper
- (23) Nicolai Rapp **Ex-↔**
- (4) Niklas Stark
- (13) Milos Veljkovic
- (8) Mitchell Weiser

MITTELFELD

- (10) Leonardo Bittencourt
- (2) Olivier Deman
- (36) Christian Groß
- (18) Naby Keita
- (14) Senne Lynen
- (19) Dikeni Salifou
- (20) Romano Schmid
- (6) Jens Stage

STURM

- (7) Marvin Ducksch
- (9) Dawid Kownacki
- (17) Justin Njinmah
- (29) Nick Woltemade

NAME: SPORT-VEREIN WERDER
VON 1899 E. V.

GRÜNDUNG: 4. FEBRUAR 1899

FARBEN: GRÜN-WEISS

MITGLIEDER: 42.407

VORSTAND: HUBERTUS
HESS-GRUNEWALD
(PRÄSIDENT)

SPIELSTÄTTE:
WESERSTADION
(FASSUNGSVERMÖGEN: 42.100)

ENDPLATZIERUNG 22/23: 13. PLATZ

WEBSITE: WWW.WERDER.DE

14 SPIELE

6 SIEGE

5 UNENTSCHIEDEN

3 NIEDERLAGEN



ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:

1965, 1988, 1993, 2004

EUROPAPOKALSIEGER: 1992

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1961, 1991, 1994, 1999, 2004, 2009

DEUTSCHER ZWEITLIGAMEISTER: 1981

DEUTSCHER LIGAPOKALSIEGER: 2007

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE **WIR SIND DIE MACHT** **AM RHEIN**

In unserer Stadt, da gibt es viel zu sehn
Viel zu entdecken, zu erleben, zu verstehn
Nicht in Köln und Düsseldorf,
nein hier sind wir zu Haus
Kommt doch mal vorbei und
findet's selber raus

In unserer Stadt, da ist der Sport ne Macht
Haben Meister und Medaillen vorgebracht
Olympiasieg, UEFA-Cup,
ja das hatten wir schon
Doch unsre große Liebe
lebt in unserm Stadion

Zwischen Bayerwerk und Wasserturm,
an Wupper, Dünn und Rhein
Da schlägt unser Herz für unseren Verein

Refrain:

Leverkusen, wir sind die Macht am Rhein
Leverkusen, und das wird immer so sein
Mit dem Kreuz auf der Brust,
mit Herz und Gefühl
Stehen wir zu dir, Bayer 04

Leverkusen, wir sind die Macht am Rhein
Leverkusen, und das wird immer so sein
Denn auch in schweren Zeiten,
und tust es noch so weh
Werden wir dich begleiten unseren SVB

Denn ihr tragt unseren Namen in die Welt
Ihr steht für alles das, was uns
zusammenhält

Der Fußball lässt uns hoffen,
trauern oder freun'
Gibt alles was ihr habt
und wir sind euch ewig treu

Refrain

Vom Plastikclub zur Werkself,
das war kein leichter Weg
Doch wir halten zusammen,
was niemals untergeht
Was ewig lebt

AUTOR UND KOMPONIST

Verantwortlich für die Bayer-Hymne zeichnet der Musiker Dirk Gläßner. Der gebürtige Leverkusener ist mit dem Künstlernamen Dirk Maverick Chef der im westdeutschen Raum bekannten Country-Combo „Die Mavericks“. 1964 geboren, macht er schon als Teenager mit der eigenen Band Countrymusik. 1990 erhält er einen Plattenvertrag, und der bekannte Schlagersänger Peter Orloff wird sein Produzent, und der verpasst ihm auch den Künstlernamen. Mit seiner Band macht er Countrymusik und spielt auch die Hits seiner Idole Johnny Cash und Elvis Presley.

2007 kommt der „Leverkusener durch und durch“ mit seinem Song „Rettet das Bayer-Kreuz“ in Kontakt mit dem Verein und Maverick schreibt „Wir sind die Macht am Rhein“, das seit Beginn der Saison 2008/09 die offizielle Vereinshymne ist und im Stadion vor dem Anpfiff gespielt wird. Immer auch mal wieder live von Dirk Maverick.

K



TEXT UND MUSIK

Doch da kann Dirk Maverick noch so stilecht in Country-Kluft singen, mit Country-musik hat das Leverkusen-Lied rein gar nichts zu tun. Es fällt eher in die Sparte Bombast-Schlager. Wobei es echte Ohrwurm-Qualitäten hat und musikalisch durch die Klavierbegleitung durchaus zu gefallen weiß.

Der Text geht ehrlich damit um, immer noch ein bisschen als Plastikclub angesehen zu werden, wobei das eigene Verständnis eher in Richtung Werkself geht. Ansonsten versucht man eben deutlich zu machen, dass auch das in der Nähe der rheinischen Metropolen Köln und Düsseldorf gelegene Leverkusen lebenswert ist und dass man stolz auf seine Heimatstadt ist.

Thomas Waldherr

**NAME: BAYER 04 LEVERKUSEN
FUSSBALL GMBH**

GEGRÜNDET: 1. JULI 1904

MITGLIEDER: 30.000

STADION: BAYARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 30.210

EINWOHNERZAHL: 165.800

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 204,7 KM**

**FANKURVE:
NORDKURVE12 E.V.
ULTRAS LEVERKUSEN
MAD BOYZ 1989
FARBENSTADTINFERNO
FORZA UNITA
WESTSIDEBOYZ
GRAFEN VOM BERG
CHAOS 513**

**FREUNDSCHAFTEN:
KICKERS OFFENBACH
BRIGHTON HOVE & ALBION**

**RIVALITÄTEN:
1. FC KÖLN
FORTUNA DÜSSELDORF
WERDER BREMEN
EINTRACHT FRANKFURT
SV DARMSTADT 98**



R2D

READY 2 DRINK

5€ RABATT

BEI EINEM KAUF AB 30€*

CODE: SHOPSV98



ready2drink.de

Offizieller Partnership der
Krombacher Brauerei

*einmalig pro Kunde nutzbar
und nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar. Der Rabatt gilt
auf alle Produkte des Shops.
Gültig bis zum 05.11.2023.



KROMBACHER. PARTNER DES SV DARMSTADT 98.



WELCOME TO THE SHOW



Bundesliga live &
packende Serien

25€ mtl.*
(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)

inkl. Original-Trikot*



sky.de/trikots

sky

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live
*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment in Kombination mit Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Die einmalige Gebühr in Höhe von € 29 entfällt. Verlängerung: Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: Sky Entertainment in Kombination mit Sky Fußball-Bundesliga mtl. € 35,50. Original-Trikot: Bei Buchung von min. Sky Entertainment in Kombination mit Sky Fußball-Bundesliga zu mtl. € 25 erhält jeder Besteller ein Original-Trikot der Saison 2023/24 eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga oder 2. Bundesliga). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Zusendung des Gutscheins (6 Monate gültig) erfolgt ca. 4 Wochen nach Aboabschluss per E-Mail. Auswahl, Bestellung und Versand des Trikots erfolgen über einen Onlineshop der Firma eleven teamsports GmbH. Umtausch der Trikots sowie Barauszahlung ausgeschlossen. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 30.9.2023. Stand: September 2023. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © 2023 Getty Images; © shutterstock; Succession – S4 © 2023 Home Box Office, Inc. All rights reserved. hBO® and all related channels and service marks are the property of Home Box Office, Inc.; The Idol – S1 © 2023 Home Box Office, Inc. All rights reserved. hBO® and all related channels and service marks are the property of Home Box Office, Inc.; The Last of Us – S1 © 2021 Home Box Office, Inc. All rights reserved. hBO® and all related programs are the property of Home Box Office, Inc.

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE STUTTGART KOMMT!

Wer spielt für uns in Rot und Weiß? VfB VfB!
Wer macht den wilden Süden heiß? VfB VfB!
Wer machts jedem Gegner schwer? VfB VfB!
Wo kommt im Land die Power her? VfB VfB!

Vau eff Bee!

Refrain:

Der ganze wilde Süden
strahlt in Weiß und Rot
der Neckar der wird weiterfließen
DU wirst weiter Tore schießen
Vau eff Bee! Vau eff Bee!
Wir lassen dich nie im Stich!

(Stuttgart kommt! Stuttgart kommt!)
(Stuttgart kommt! Stuttgart kommt!)

Welches Team ist unser Star? VfB VfB!
Die Nummer 1 ist für uns klar! VfB VfB!
Welche Elf kennt nur ein Ziel? VfB VfB!
Wer kämpft für uns in jedem Spiel? VfB VfB!

Vau eff Bee!

2 x Refrain

AUTOR UND KOMPONIST

Auch beim VfB Stuttgart gibt es zwei Hymnen, die in der Fan-Gunst konkurrieren. Neben dem neueren „Für immer VfB“ ist es der 1996er-Klassiker „Stuttgart kommt“ des legendären Wolle Kriwanek, der 2003 im Alter von nur 53 Jahren verstarb. Diesem wollen wir uns hier zuwenden.

Wolle Kriwanek war Ende der 1970er-Jahre einer der ersten, die Bluesrock mit schwäbischer Mundart kombinierten. Die Mundart-Rockwelle beförderte ja unter anderem auch die Karrieren von Wolfgang Niedecken oder der Rodgau Monotones. Seine größten Hits waren bodenständige Titel wie „I muss die Stroßabah no kriege“, „Guck, guck, i han a Ufo g'sää“ oder „I fahr Daimler“.



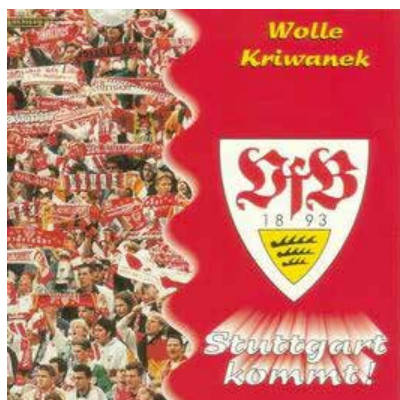
K



Kriwanek, der beruflich auch als Sonder-
schulpädagoge arbeitete, steuerte gleich
mehrere Werke für sportliche Anlässe bei.
Neben der Stuttgarter Hymne schrieb er
auch den Titel „Ready, Steady, Go!“ für die
Leichtathletik-Europameisterschaften 1986
in Stuttgart, sowie einen Song für die Silver
Arrows von Mercedes in der Formel 1, deren
großer Fan er ebenfalls war.

TEXT UND MUSIK

Auch Kriwanek verlässt sein eigentliches
Musikgenre, und es geht Schlager-hym-
nisch los, ehe eine Art Kinderabzählreim in
Frageform den VfB in den Mittelpunkt stellt,
und dann Fan-Rufe „Stuttgart kommt!“ skan-
dieren. Ganz schön ist das damals in diesem
Teil der Republik beliebte Bild des „wilden
Südens“, und der Neckar wird natürlich auch
ewig fließen. Viel mehr hat der Song nicht zu
sagen. In Stuttgart hat er aber Kultcharak-
ter, der Song des viel zu früh verstorbenen
Bluesrock-Pädagogen Wolle Kriwanek.



NAME:
**VEREIN FÜR BEWEGUNGSSPIELE
STUTTART 1893 E. V.**

**GEGRÜNDET: 9.9.1893
(FV STUTTART),
SEPTEMBER 1897
(KRONENCLUB CANNSTATT),
2. APRIL 1912
(FUSION ZUM VfB STUTTART)**

MITGLIEDER: 80.000

STADION: MHPARENA

**FASSUNGSVERMÖGEN: 60.449,
VORÜBERGEHEND 56.589**

EINWOHNERZAHL: 632.865

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 174,4 KM**

FANKURVE:
**CANNSTATTER KURVE
COMMANDO CANNSTATT 1997
SCHWABENSTURM 2002
SCHWABEN KOMPANIE 2006
CREW 36
UVM.**

FREUNDSCHAFTEN:
**SSV REUTLINGEN
AS ST.ETIENNE (FRANKREICH)
CESENA (ITALIEN)
1. FC KAISERSLAUTERN**

RIVALITÄTEN:
**KARLSRUHER SC
STUTTARTER KICKERS
SC FREIBURG
BAYERN MÜNCHEN
1. FC NÜRNBERG**

Ihre Lieblingszeitung digital lesen

 echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

AUF DREHEN

STEFAN FRECH



Hit Radio
FRECH

SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

Als am 22. Mai 1898 Prof. Leopold Ensgraber zusammen mit seinen fünf Söhnen und weiteren Freunden den Fußballverein FK Olympia gründete, dachten sie sicher nicht im Traum daran, dass sie hiermit den Grundstein für einen der bekanntesten und erfolgreichsten Sportvereine in Hessen legen sollten. Die 1919 erfolgte Gründung des SV Darmstadt 98, bei der sich die Spieler des FK Olympia mit denen des Darmstädter Sportclubs 05 zusammenschlossen, und der Bau des Böllenfalltorstadions 1921 sind Meilensteine in der wechselhaften Geschichte dieses Vereins, weil sie die Grundlagen für die weitere sportliche Entwicklung bedeuteten. Ein Tiefpunkt war sicherlich die Zeit des Nationalsozialismus, in der gleich zu Beginn der jüdische Vorsitzende Dr. Karl Heß zum Rücktritt und viele weitere jüdische Sporttreibende aus dem Verein gedrängt wurden. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begann eine erfolgreiche Zeit, die Ende der 1970er-Jahre im ersten Bundesligaaufstieg der „Feierabendprofis“ gipfelte. Nach schweren Jahren mit einer drohenden Insolvenz schaffte der Verein mit beeindruckender Willenskraft den Durchmarsch von der Drittklassigkeit bis in die Bundesliga. Gekrönt wurde diese Entwicklung vom erneuten Bundesligaaufstieg in dieser Saison 2023/24.

Für das Museum Ober-Ramstadt bietet der 125. Geburtstag dieses traditionsreichen Fußballvereins den willkommenen Anlass, sich mit einer Sonderausstellung der facettenreichen Geschichte der Lilien zu widmen. Einzigartige Fotos und zahlreiche exklusive Exponate wie Ehrennadeln, Plakate, Wimpel, Fanschals und viele weitere historische Schätze aus der langen Vereinsgeschichte werden an den Wänden und in den Vitrinen präsentiert. In Zusammenarbeit mit dem SV Darmstadt 98 und gefördert durch die Firma Merck entstand somit eine Ausstellung, die alle Fußballbegeisterten spannende Kapitel der Geschichte rund um Darmstadts bekanntesten Verein erleben lässt. Nach der Ausstellungseröffnung besteht die Möglichkeit, sich die Ausstellung im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ zu außergewöhnlicher Zeit mit einer außergewöhnlichen Illumination von 19.30 bis 24.00 Uhr anzuschauen. Das Museum ist ansonsten immer sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage unter www.museum-ober-ramstadt.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

125 JAHRE LILIEN SONDERAUSSTELLUNG

Zusammenhalt ❀ Offenheit ❀ Vielfalt



Eröffnung: Sa, 16.09. um 18 Uhr in der Stadthalle Ober-Ramstadt
Zeitraum: 16. September 2023 - 25. Februar 2024

Otto-Weber-Anlage 1, 64372 Ober-Ramstadt



MERCK

SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

♣SPIELER	GEBURTSTAG	♣SPIELE	♣TORE	VON	BIS
Tim Rieder	03.09.93	17	0	2018	2019
Tim Skarke	07.09.96	82	13	2019	
Marvin Mehlem	11.09.97	174	19	2017	0
Junior Diaz	12.09.83	14	0	2015	2016
Fraser Hornby	13.09.99	3	0	2023	0
Antonio-Mirko Colak	17.09.93	24	7	2016	2017
Wilhelm Huxhorn	20.09.55	221	1	1984	1993
Christian Wiesner	22.09.81	55	1	2006	2010
Günter Reinhard	24.09.58	3	0	1979	1981
Matej Maglica	25.09.98	4	0	2023	0
Werner Böhmann	26.09.29	261	123	1946	1957
Gernot Delzeit	26.09.33	8	1	1953	1954
Karl Kaffenberger	26.09.33	4	0	1953	1959
Glenn Jordens	29.09.57	14	1	1980	1982
Thorsten Wörsdorfer	29.09.67	19	4	1992	1993
Fritz Meusel	30.09.21	37	24	1951	1955
Mathias Ringhof	31.08.44	99	3	1967	1971



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

AUSSTELLUNG

ERÖFFNUNG: SONDERAUSSTELLUNG 125 JAHRE LILIEN

Sa, 16.09.2023, 18:00 Uhr,
Stadthalle Ober-Ramstadt

In Zusammenarbeit mit dem vereinshist. Referat des SV 98 hat das Museum Ober-Ramstadt eine Sonderausstellung zu 125 Jahren SV Darmstadt 1898 e.V. mit Schwerpunkt auf den Jahren zwischen 1898 und 1945 erarbeitet. Die Ausstellung wird am Samstag, den 16.09. eröffnet und ist im Anschluss im Museum Ober-Ramstadt bis Februar besuchbar. Wir bedanken uns beim unseren Archivaren und Vereinshistorikern, Matthias Rohde vom Museum und Merck für die Unterstützung.

KONZERT

KLAVIERABEND: WALDSZENEN

23.09.2023, 19.30 Uhr, Stadtkirche

Die Wälder sind für das Klima der Erde und für Menschen und Tiere sehr wichtig. Schon immer haben sich Komponisten vom Wald inspirieren lassen und fantasievolle Musik zu diesem Thema komponiert. In ihrer Musik kann man die Liebe der Menschen zum Wald hören. Die japanische Pianistin Naoko Christ-Kato möchte mit ihrem Konzert dazu beitragen, die wunderbaren Wälder zu erhalten. Aus den Konzerteinnahme wird durch die Organisation „Plant-for-the-Planet“ für jeden Konzertbesucher ein Bäumchen gepflanzt. Infos unter: <http://stadtkirche-darmstadt.de>

MARKT

MARKT DER SCHÖNEN DINGE

16.09.2023, 11 bis 18.30 Uhr,
Friedensplatz

Es wird bunt in der Darmstädter Innenstadt! Auf dem Markt der schönen Dinge zeigen euch über 40 kleine Labels ihre Produkte. Es gibt Wein, beste Streetfood-Stände, Musik, Workshops & ein schönes Programm für Kinder. Von 11-18.30 Uhr könnt ihr auf dem schönen Friedensplatz shoppen, genießen & Neues, Spannendes entdecken.

KONZERT

AMERICANA-REIHE STARTET

28.09.2023, 20 Uhr, Halle der
Bessunger Knabenschule

Das erste Herbstkonzert von „Thomas Waldherr präsentiert Americana“ in der Halle der Bessunger Knabenschule führt zu einem Wiedersehen mit dem österreichischen Bluesmeister „Sir“ Oliver Mally. Mit eigenen Blueskompositionen, Blues-Klassikern und ein paar Dylan-Covern hielt er damals die Zuhörerschaft mehr als zwei Stunden in seinem Bann. Man darf sich also wieder auf einen kurzweiligen Abend mit Bluesmusik von internationaler Klasse freuen.

Infos unter: www.knabenschule.de, unter 06151/61650 sind telefonische Reservierungen möglich.

**DA
DI &
DU**



Von Dir zur 1. Bundesliga entspannter mit dem ÖPNV.

Gemeinsam Richtung
Mobilitätswende.

dadi-du.de



WAS MACHT EIGENTLICH...

OLIVER POSNIAK?



Es war einer der einprägsamsten Momente am 9. Juni 1988 im Saarbrücker Ludwigsparkstadion: Oliver Posniak, damals mit knapp 30 Jahren und über 300 Zweitligaspielen auf dem Buckel einer der Routiniers, standen nach dem verlorenen Elfmeterschießen die Tränen in den Augen. Die Lilien gingen gegen Waldhof Mannheim im dritten Relegationsspiel als Verlierer vom Platz. Nichts war es mit dem Aufstieg in die Bundesliga, den die Darmstädter fast schon in der Tasche hatten. „Ich war gut drauf in der Relegation. Daher bin ich Elfmeterschießen vorangegangen und habe gleich den ersten geschossen. Das ging leider in die Hose. Und trotzdem hätten wir das Ding ja noch gewinnen können, wenn Karl-Heinz Emig, der als Elfmeterschütze sonst eine Bank gewesen war, getroffen hätte“, erinnert sich Posniak nach 35 Jahren an diesen Krimi, als sei es gestern gewesen. „Das ging schon an die Nieren, das war richtig bitter.“ Mit 403 Einsätzen (32 Tore) steht er heute noch auf Rang 9 der ewigen Rangliste der Zweiten Liga, Lilien-intern brachte er es auf 342 Partien und damit auf Platz fünf. Die Bestmarke für den SV Darmstadt 98, die wahrscheinlich nie wieder getoppt wird, hält übrigens Ede Westenberger (2002 im Alter von nur 54 Jahren verstorben), mit 490 Pflichtspielen.

Posniak, eines der Lilien-Urgesteine, trägt auch heute noch sporadisch das Lilien-Trikot in der Traditionsmannschaft, obwohl er bereits 66 Jahre auf dem Buckel hat. Aber er ist noch immer drahtig und fit, kickt zudem noch bei den „Wilden 50ern“ in Nauheim, wo er seit Jahrzehnten lebt. Auch wenn er einräumt: „Reflexe und Schnelligkeit lassen natürlich immer mehr nach.“ Und so frönt er heute eher einem Hobby, das er schon in Jugendjahren liebte: Schachspielen. „Bald geht die Saison wieder los. Wir spielen mit Nauheim seit Jahren im Bezirk B, das macht immer noch Spaß.“ Als Jugendwart engagiert er sich im Verein. Sein zweites Hobby, das Tennisspielen, kam dieses Jahr etwas zu kurz, da die Nauheimer bei den Herren 55 keine Mannschaft zusammen bekamen. Kommende Saison soll es in Nauheim aber eine 60er-Mannschaft geben. Als Tennisspieler zählt Posniak zur Kategorie der „unbequemen Gegner“. Denn wie schon als Fußballer ist er ungemein laufstark, lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen und bringt damit viele zur Verzweiflung.

Seine Fußball-Profikarriere begann er 1977 beim FSV Frankfurt in der Zweiten Liga. Als zentraler Mittelfeldspieler konnte Posniak sich als 20-Jähriger (zuvor hatte er bei Germania Niederrodenbach gespielt) auf Anhieb durchsetzen. Stammspieler wurde er sofort auch bei den Lilien, die ihn 1980 verpflichteten. „Das war natürlich ein perfekter Beginn“, sagt Posniak, denn er feierte mit dem SV 98 unter Trainer Werner Olk gleich den Bundesliga-Aufstieg. „Das war für mich das erste Highlight in meiner Karriere, das vergisst man so schnell nicht. Höhepunkt war in dieser Saison das Spiel gegen Bayern München in einem übervollen Stadion. Über 30.000 Zuschauer haben sich da einen Platz gesucht, die Fans saßen selbst auf den Bäumen. Da habe ich dann auch mein einziges Bundesligator geschossen. Das war natürlich schon etwas Besonderes. Aber dafür kannst du dir auch nichts kaufen, denn wir haben 1:2 verloren. Unser Problem in der Bundesliga war: Wir haben meist zwar 70



Minuten mitgehalten, sind aber in den letzten 20 Minuten oft eingebrochen, vor allem in Heimspielen.“ Die Folgen sind bekannt: Es wurde ein einjähriges Intermezzo in Deutschlands höchster Klasse.

Posniak, viele Jahre Mannschaftskapitän, war bei seinen Mitspielern und den Lilien-Fans hoch angesehen. Mit seiner Selbsteinschätzung trifft er anno 2023 den Nagel auf den Kopf. „Ich war ein guter, anpassungsfähiger Spieler, der immer ins Konzept der verschiedenen Trainer gepasst hat. Ich habe immer Leistung gebracht, war kampfbereit und laufstark.“ Ein analytischer Spieler, den nichts aus der Ruhe bringen konnte. Dazu passt auch: In zwölf Profijahren erhielt er keinen einzigen Platzverweis. Zudem gab es keine gravierenden Verletzungen.



1989 endete seine Profikarriere am Böllenfalltor. Zwar boten die Lilien dem mittlerweile 32-Jährigen einen weiteren Vertrag an, allerdings mit deutlich niedrigerem Gehalt als zuvor. Posniak wechselte in die Hessenliga zu Viktoria Aschaffenburg (bis 1992), spielte dann noch in der Landesliga bei Italia Frankfurt und in Limburg. Den letzten „aktiven“ Kontakt zum Fußball hatte er schließlich in der Saison 1997/98 wieder beim SV 98 – auch wenn er daran keine guten Erinnerungen hat. Posniak trainierte die A-Jugend (unter anderem mit Boris Kolb und Audenzio Musci). „Ich wurde an Ostern mit der Begründung entlassen, ich hätte noch nicht genügend Spieler für die nächste Saison zusammen. Damit war für mich Fußball erledigt, das war mein letztes Erwachen. Wenn es nicht läuft, bist du als Trainer immer der Buhmann. Da hatte ich keine Lust mehr drauf.“ Zumal er seit einigen Jahren fest im Berufsleben stand.

Während seiner Profilaufbahn hatte Posniak parallel zum Fußball eine Banklehre absolviert und ab 1980 dann ein Studium draufgesetzt (Wirtschaftspädagogik). „Das Studium zog sich wie Kaugummi, weil ich wegen des

Profifußballs wenig Zeit hatte. Als ich dann 1989 von Darmstadt nach Aschaffenburg in die Hessenliga gewechselt bin, habe ich es abgeschlossen“, sagt Posniak, der ab 1993 dann als Berufsschullehrer an der Werner-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim Wirtschaft und Politik bis zu seiner Pensionierung unterrichtete.

Langeweile kommt bei der Familie Posniak aber im Ruhestand keine auf. Denn die beiden Ende der 80er-Jahre geborenen Töchter sorgten für neun Enkelkinder.

Die Spiele der Lilien verfolgt er aus der Ferne. „Ich habe schon lange kein Spiel mehr live im Stadion gesehen. Der erneute Aufstieg ist sicherlich ein weiteres Highlight in der Vereinsgeschichte. Ich bin gespannt, ob sich der SV 98 in der Bundesliga halten kann.“ Oder ob es den Lilien so ergeht, wie zu Posniaks Zeiten in der Saison 1981/82.

Jens-Jörg Wannemacher

VEREINT IN **BLAU** & WEISS

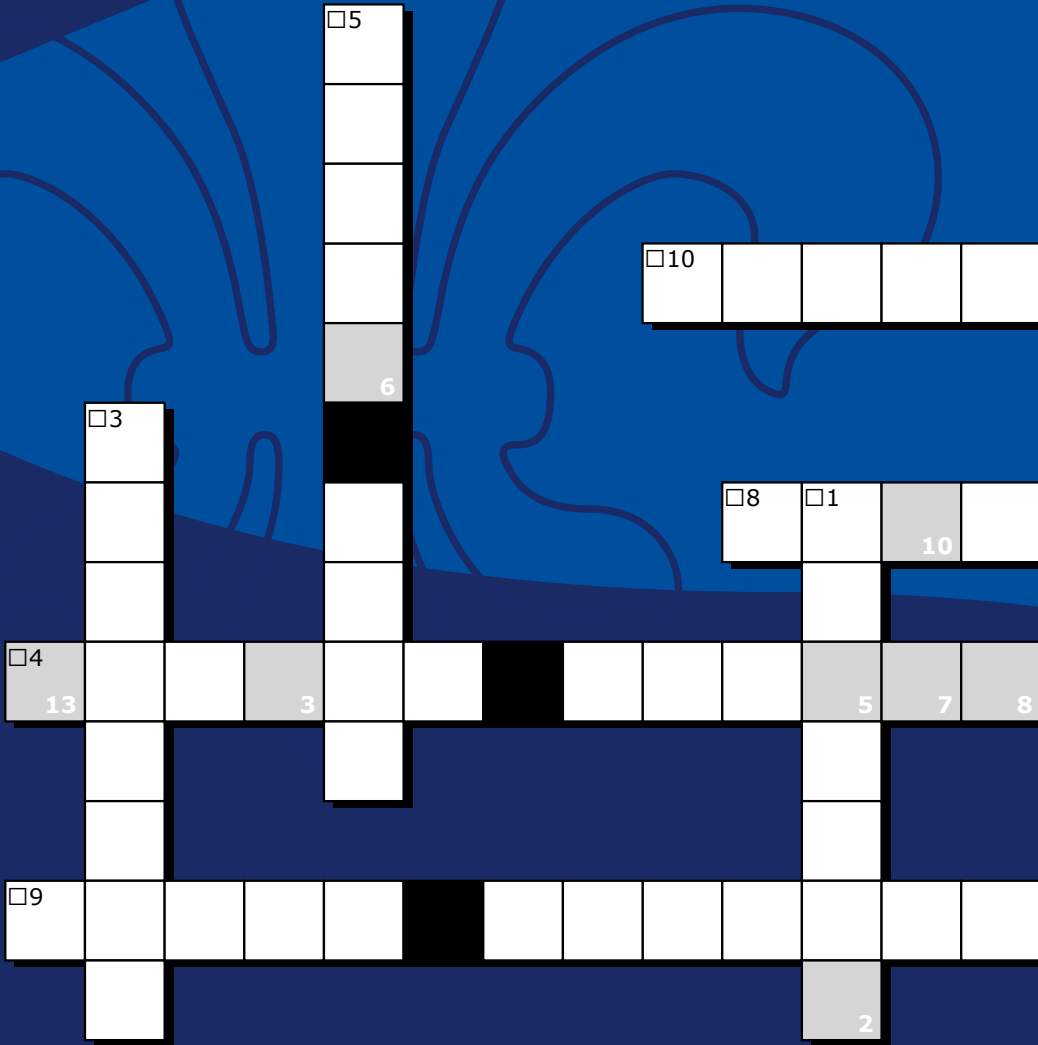


WERDE MITGLIED!

Jetzt online Mitgliedsantrag
ausfüllen auf

WWW.WIRLILIEN.DE

KREUZWORT- RÄTSEL



1 2 3 4 5 6

7 8 9 10 11 12 1

1. Für wen spielte Fraser Hornby in sein einziges Spiel in der Europa League?
2. Zu welcher Mottofarbe wurde im Derby und gegen Union vorder Fanszene aufgerufen?
3. Wer bereitete das erste Bundesliga-Tor der Saison vor?
4. Wo wurde das diesjährige Auswärtstrikot präsentiert?
5. Jugend- und Lieblingsverein von Christoph Klarer?
6. Erster Trainer von Christoph Klarer bei seiner ersten Station in Deutschland?
7. Das Top-Spiel der Zwoten am 12.09. findet in welchem Stadtteil statt?
8. Wer ist am Böllenfalltor zu Gast und war schonmal mit Young Boys Bern Schweizer Meister?
9. Wer schoss gegen 1979 im Rückspiel gegen Bremen beim 3:0-Sieg ein Doppelpack?
10. Wie heißt die aktuelle Hymne des VfB Stuttgart?

□2			□6
9	12		1

		14		4							
--	--	----	--	---	--	--	--	--	--	--	--

										11
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

□7			15							
----	--	--	----	--	--	--	--	--	--	--

--	--

AUFLÖSUNG AUGST:

1. Bundesligafahrt; 2. Southampton; 3. Krone; 4. Deepdale; 5. Union Berlin; 6. Aytac Sulu; 7. Saarbrücken; 8. Cestonaro; 9. Dortmund; 10. Golf

LÖSUNGSWORT: ERSTKLASSIG

3	14	15
---	----	----

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet



TOP-PARTNER



AUSRÜSTER

CRAFT 

Krombacher

 **S software**^{AG}

PEAK 

MERCK

 **28 BLACK**

loop5

JACOBI
Gebäude Service Management

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

Hit Radio
FFH

98ER PARTNER

bauerundguse



DARMSTÄDTER ECHO

BLACKROLL



LUXSTREAM



BARMER





BUSINESS PARTNER



GB Plan



HABERMEHL
FOLLMANN
Ingenieur GmbH



GM BRANDSCHUTZ
SACHVERSTÄNDIGENBEREICH
FÜR VORBESTEHENDE BRANDSCHUTZ



University of Management
L. Wagner



HB+P
INGENIEUR GmbH



HOTZ
DIALOGMARKETING



G+H GRUBER + HAUFMANN
TRAGWERKPLANUNG



Baillou

Techel
INWALLER SEIT 1872

KaLaN-Bau



lamina



FFR

WULF & BERGER
KLEBER, Klebmittel, Klebtechnik, Klebwerkstoffe



Ludendorff
KLEBTECHNIK UND VERBUNDWERKSTOFFE



Lofty
Ihr Perücken-Spezialist



Wendel
Die Brücke
zu Ihrer Gesundheit



WSP:Soft



Eifert Marschner



Gothaer
Bezirksdirektion
Dirk Schneller



THIERBACH



Maya

BUSINESS PARTNER



Grupe Wolf



Alpina



entplexit



Erlebniskreatore
Eventmarketing GmbH

FAIR>TREAT

EFFYCOR

Euler-Foas · Egly · Leps
STEUERBERATER



sendefertig



Gardner-Lanfermann
CREATIVE AGADUREN



HAUSTECHNIK HORN

DIE GRÜNE WIESE



REIFEN
REIFEN & GUMMI



orquidea
IT Services GmbH

Schmitt & Scalzo

Wir gestalten die Region

Gerhard, Architekten



AquaPlan
Heizung · Sanitär · Bäder



FlyingMarketers



universis
Theresa Berger



Iva Agency
Tara Löffler
offiziell genehmigt bei
Allianz



care now



Jochimsen

BB Transporte

PAÇARADA GROUP

meinsüdhesen



toplink

amce studios

Software

stolz gastro



IMMO PROFIS
RHEIN-MAIN
WIR SCHAFFEN LEBENSQUALITÄT

TFM STORE



TELESPAZIO

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



SOOL



VIDI



Wilkhahn

WiiBank



Finanzberatung – Arthur Plonka

Wlfrfried Dietrich

FAMILIEN

Blechschmidt
Heinrichs
Schönagel
Dietrich

Bulmus
Leisten
Staffa
Tracht

Burow
Sälzer
Zippert

Geserick
Pohl
Wedding

Hausmann
Markwort
Lauteschläger

PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

Britta Walleneit und Reiner Sturm Einzelhandel

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

ce.tron Gesellschaft für Hard- & Softwaretechnik mbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Confair GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Heisch

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

Fernseh-Simandl

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Format-Darmstadt GmbH

Foto Studio Hirsch W.Schenk GmbH

Gabele Mietstation GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
Hess Gerüstbau GmbH & Co.KG
HMD Elektrik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
Höhn Abwassertechnik GmbH
IBS Engineering
Impuls GmbH
ink solutions GmbH
Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med.
Hans-Ulrich Käbner
Ion2s GmbH
Jacobi Battel Weber GmbH
Jakob Graphic Services GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
LanzTec Beteiligungs GmbH
Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie
Meiknologic GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Oldus GmbH
opus Architekten BDA
Papier + Zeichen Gieselberg
Parkett Forum Darmstadt
Parkettwerk
PBM Planungsbüro Mautschke
Pfeiffer & May Darmstadt GmbH
Pickware GmbH
Precura- das Vorsorgezentrum
Pröll + Wittor e.K.

R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
RechtsAnwälte&Notare Berghäuser Albach Landzettel
Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB
reinheimer_systemloesungen gmbh
RentalTec
Ristorante Vivarium
S. Müller GmbH
Salon Steinmetz UG
SCHAR.KOM Informationstechnik
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schlüsseldienst Fischer
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Braband
SCHÄFER & PARTNERImmobilien GmbH
Schäfer GmbH
Schönig + Domes GmbH & Co. KG
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
SHG Nelleßen
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
Smart Impuls Fitness GmbH
Solenix Engineering GmbH
Solenix Engineering GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
Tandwerk
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH
Tüfek Bau GmbH
Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
Valentins Production - Stefan Stein
Vink König Deutschland GmbH
W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weber + Partner
Whiskykoch
Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH



VERSTÄRKUNG FÜR DIE BÖLLEBANDE

Neuer Ansprechpartner seit
Anfang September 2023



Thomas Friedrich heißt der neue Ansprechpartner für die Bölle Bande seit Anfang September. Thomas ist 32 Jahre alt, hat seinen Abschluss als „Sport- und Fitnessbetriebswirt“ gemacht und teilt mit Euch die Leidenschaft zum SV Darmstadt 98 und Fußball. Was er Euch zur Begrüßung sagen möchte, lest Ihr am besten selbst:

„Liebe Bölle Bande, liebe Lilienfans, sehr gerne möchte ich die Gelegenheit in dieser Lilienkurier-Ausgabe nutzen, um mich bei Euch vorzustellen. Mein Name ist Thomas Friedrich, und ich bin seit Anfang dieses Monats als Teil der Lilien-Familie für die Belange der Bölle Bande zuständig. Ich habe eine große Vorfreude auf die anstehenden Events und gehe diese neue, spannende Aufgabe mit viel Begeisterung und Euphorie an. Vom ersten Tag an wurde ich von allen Kolleginnen und Kollegen mit offenen Armen empfangen, und sie haben mir den

Einstieg im Team sehr leicht gemacht. Vor allem freue ich mich nun aber darauf, viele von Euch Bandenmitgliedern bei spannenden Events, gemeinsamen Aktivitäten und natürlich am Spieltag im Stadion persönlich zu treffen, um viele tolle Lilien-Momente erleben zu können. Ich stehe Euch für Eure Fragen und Anregungen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Nun liegen die ersten spannenden und aufregenden Tage bereits hinter mir und ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Saison mit unserem SV Darmstadt 98, sowie abwechslungsreiche und faszinierende Veranstaltungen mit den Kids und Mitgliedern der Bölle Bande und hoffe Euch dabei zahlreich begrüßen zu können!”

Bei Fragen und Anregungen ist Thomas für euch unter boellebande@sv98.de erreichbar.



BAUER UND GUSE GMBH,
IHRE ERFAHRENE MEDIENAGENTUR FÜR

- ◆ VIDEOPRODUKTION & LIVESTREAMS
- ◆ DRUCKSACHEN & GRAFIKDESIGN
- ◆ WEBSEITEN & ONLINESHOPS
- ◆ DIGITAL SIGNAGE & DMO
- ◆ 3D GRAFIK & ANIMATION



 **bauerundguse**

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal
Tel.: 06151 913053 • info@bauerundguse.de
www.bauerundguse.de



**NICHT ZU VIEL
NICHT ZU WENIG
GENAU RICHTIG.**

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK



Ihr Rabattcode: **LILIEN24**



ab **9⁹²₉₂*,^{*}** statt **44⁹⁰₉₀€**

+ versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.

ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.

ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratisblock umgerechnet 9,92 € pro Block
2024. Nur für kurze Zeit, solange der Vorrat reicht.

**AKTION
5+1**

Pro 5 bestellten Blöcken der Auflage 2024
gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niesesheimer Str. 18, 67547 Worms

NOTHNAGEL. Ihr Partner rund um das Büro.



- BÜROBEDARF & WERBEMITTEL
- BÜRO- & OBJEKTEINRICHTUNG
- DIGITALE WELTEN
- MANAGED OFFICE SYSTEMS
- PRODUKTIONSDRUCK
- TECHNIK & SUPPORT

Am Kloßberg 4 ◦ 64367 Mühlthal ◦ www.nothnagel.de

JUNG LILIEN

INTERVIEW MIT BJÖRN KOPPER

Hallo Björn, Du bist schon seit vielen Jahren Leiter des NLZ. Daher weißt Du auch über die Entwicklung Bescheid. Am 7. August hat Aytac Sulu im Rahmen der Liveübertragung des Spiels Liverpool gegen Darmstadt folgende Aussage über die Gegebenheiten im NLZ des SV 98 getätigt: „Durch den rasanten Aufstieg der Lilien von der 3. Liga in die 1. Bundesliga wurde nicht ganz so viel in die Jugend investiert. Dazu kommt, dass es einen Platzmangel gibt. Der Wunsch ist schon da, vom Verein, das NLZ zu verbessern, aufzupäppeln, aber die Möglichkeiten, die Gegebenheiten sind einfach nicht vorhanden. Da sind sie mit aller Macht am Suchen, am Schauen, dass sie etwas auf die Reihe kriegen.“ Was sagst Du zu dieser Aussage?

Björn Kopper: Grundsätzlich ist es richtig, dass wir seit längerer Zeit nach einem geeigneten Standort suchen, um die Platzkapazitäten und die Infrastruktur zu erweitern, was dringend erforderlich ist. Dies gestaltet sich allerdings nicht so einfach, da im Stadtbereich kaum geeignete Flächen zur Verfü-

gung stehen. Personell und inhaltlich sind wir sehr gut aufgestellt, sind auch von der DFL in Kategorie 1, der höchstmöglichen Kategorie für NLZs eingestuft worden. Trotzdem bleibt unser Ziel, dass wir zukünftig unsere Infrastruktur ausbauen können.

Der Reporter sagte auch, es sei wichtig, junge Spieler dazuzuholen und sie später wieder abzugeben, um Gelder in die Kassen zu spülen. Ist das das Ziel und der Sinn eines Nachwuchsleistungszentrums?

Unser primäres Ziel ist es im NLZ, Spieler für unsere eigene Profimannschaft auszubilden. Zudem begleiten und bilden wir die Spieler so aus, dass sie so hoch wie möglich in Bezug auf ihr individuelles Potenzial im Herrenbereich Fußball fassen können. Natürlich gehört auch die wirtschaftliche Komponente dazu, Spieler zu entwickeln und mit Gewinn zu transferieren. Aber das ist eher ein Thema, das im Profibereich eine Rolle spielt. Wir wollen im Nachwuchs natürlich unsere Talente halten und an die Profis heranzuführen.

Danke für das Gespräch



VORHANG AUF DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian, Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!

Jeden Monat Neues von den Lilien

- ♣ Spielerportraits ♣
- ♣ Neues vom Trainer ♣
- ♣ Gegnervorschau ♣
- ♣ Rund ums Bölle ♣
- ♣ und vieles mehr ♣

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](https://www.instagram.com/vorhang_auf_da)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](https://www.facebook.com/VorhangaufDA)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 66 45 13



**TERRACE
COLLECTION**

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



Canon
EOS

Direkt
verfügbar

EOS C70 Cinema EOS Systemkamera

- Neues RF Bajonett
- 4K bei 120fps / 9,6 MP
- Super 35mm CMOS
- 16-Stufen Dynamik



Jackery

Explorer 240 Tragbare Powerstation

- 240 Wh
- 1x 230V AC Out
- 1x 12V Car Out
- 2x USB-A Ports



SeaLife

Sealife Reefmaster SL350 RM-4K

- Unterwasserkamera
- Wasserdicht bis 40m tief
- 4K 30fps / FullHD 60fps
- 2.0"-TFT-LCD-Farbdisplay



KANDA
NEXT GENERATION IMAGING

Topseller

Meeting Pro 360° Konferenzkamera

- 8K Konferenzkamera
- mit Android System
- moderne KI-Technologie
- 8 integrierte Mikrofone

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jens-Jörg Wannemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Maximilian Brock, Max Brosta, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 04.09.2023





Wir bleiben #DA

www.SoftwareAG.com/de



**OFFIZIELLER
PREMIUM- UND
DIGITALPARTNER**

